

DIE DEUTSCHE KÜCHENMÖBELINDUSTRIE

Stand: September 2024

LANGFRISTIGE ENTWICKLUNG UND STRUKTUR DER KÜCHENMÖBELBRANCHE

Durchschnittlich 18.631 Beschäftigte in 48 Betrieben der deutschen Küchenmöbelindustrie mit 50 und mehr Beschäftigten erwirtschafteten im Jahr 2023 einen Umsatz von rund 6,1 Mrd. € (-3,3 %). Die Branche ist überwiegend klein und mittelständisch strukturiert, der durchschnittliche Umsatz pro Betrieb lag 2023 bei rund 126 Mio. €, die durchschnittliche Betriebsgröße bei rund 388 Beschäftigten. Die Exportquote betrug 45,2 %.

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Ø-Betriebe	55	54	53	47	50	48	50	49	48
Ø Beschäftigte	15.802	16.061	16.051	16.234	16.963	16.881	17.602	18.164	18.631
Umsatz (Mrd. €)	4,58	4,80	4,62	4,87	5,03	5,25	5,70	6,2	6,1
Exportquote	36,8%	38,6%	39,8%	40,5%	41,9%	39,9	43,7	45,1	45,2

Quelle: Statistisches Bundesamt, eigene Berechnungen

AKTUELLE WIRTSCHAFTLICHE LAGE DER KÜCHENMÖBELBRANCHE

Die deutsche Küchenmöbelindustrie verzeichnete von Januar bis Juli 2024 im Vergleich zum Vorjahr einen Umsatzrückgang um 7,7 %. Dabei sank der Inlandsumsatz um 8,7 % und der Auslandsumsatz um 6,5 %. Die Zahl der Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten ist im gleichen Zeitraum um 2,4 % auf durchschnittlich 46 Betriebe rückläufig. Die Beschäftigung lag durchschnittlich mit 18.222 Personen um 1,9 % unter dem Niveau des Vorjahres. Die Exportquote beträgt von Januar bis Juli 46,2 %.

Umsatzentwicklung in der Küchenmöbelindustrie

Januar-Juli 2024	Umsatz (Mrd. €)	Veränd. zum Vorjahr	Inlandsumsatz (Mrd. €)	Veränd. zum Vorjahr	Auslandsumsatz (Mrd. €)	Veränd. zum Vorjahr
Küchenmöbel	3,4	-7,7 %	1,8	-8,7 %	1,6	-6,5 %

Betriebe, Beschäftigte & Arbeitsstunden in der Küchenmöbelindustrie

Januar-Juli 2024	Betriebe (Ø)	Veränd. zum Vorjahr	Beschäftigte (Ø)	Veränd. zum Vorjahr	Arbeitsstunden (TSD. Std.)	Veränd. zum Vorjahr
Küchenmöbel	46	-2,4 %	18.222	-1,9 %	14.940	-2,1 %

Quelle: Statistisches Bundesamt, eigene Berechnungen

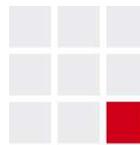
Auftragseingang in der deutschen Küchenmöbelindustrie August und Januar-August 2024

	August 2024			Januar – August 2024		
	Gesamt	Inland	Ausland	Gesamt	Inland	Ausland
Auftragswerte in Euro	-8,7 %	-10,6 %	-6,3 %	-5,2 %	-7,1 %	-2,9 %
Auftragseingänge in Stück (Schränke)	-8,5%	-11,6 %	-4,2 %	-6,5 %	-8,5 %	-4,0 %

Veränderungsraten zum Vorjahr - Quelle: Auftragspanels VdDK-Herford

Ansprechpartner: Christian Langwald - Leiter Wirtschaft & Statistik - Tel.: 05221-126527 - langwald@vhk-herford.de

Contact: Christian Langwald - Head of Economy and Statistics- Phone:+49 (0) 5221-126527 - langwald@vhk-herford.de



DEUTSCHE KÜCHENMÖBELEXPORTE

Die wichtigsten Exportmärkte für die deutsche Küchenmöbelindustrie waren Frankreich, die Niederlande, Österreich und die Schweiz.

Rang	Wichtigste Exportländer Januar bis Juli 2024	%-Veränderung zum Vorjahr
1	Frankreich	-9,3
2	Niederlande	-7,3
3	Österreich	-7,1
4	Schweiz	-5,5
5	Belgien	-8,0
6	Vereinigtes Königreich	-8,9
7	China	-5,6
8	Spanien	4,5
9	USA	18,2
10	Tschechien	12,9

Quelle: Statistisches Bundesamt, eigene Berechnungen

DEUTSCHE KÜCHENMÖBELIMPORTE

Die wichtigsten Ursprungsländer für Küchenmöbeleinfuhren nach Deutschland stellten Polen, Italien, Litauen, Österreich und China dar. Die Einfuhren von Küchen nach Deutschland besitzen weiterhin einen geringen Stellenwert.

Rang	Wichtigste Importländer Januar bis Juli 2024	%-Veränderung zum Vorjahr
1	Polen	14,1
2	Italien	-17,2
3	Litauen	2,9
4	Österreich	-49,0
5	China	8,2
6	Frankreich	-33,4
7	Ukraine	13,5
8	Türkei	-16,0
9	Ungarn	-14,6
10	Kosovo	76,9

Quelle: Statistisches Bundesamt, eigene Berechnungen

Ansprechpartner: Christian Langwald - Leiter Wirtschaft & Statistik - Tel.: 05221-126527 - langwald@vhk-herford.de

Contact: Christian Langwald - Head of Economy and Statistics- Phone:+49 (0) 5221-126527 - langwald@vhk-herford.de